

INFORMATIONEN ZUR KINDERBETREUUNG



INFORMATIONEN ZUR
KINDERBETREUUNG

информация по присмотру за детьми

INFORMATION ON CHILDCARE

INFORMATIONS SUR LA
GARDE D'ENFANTS

Інформація про догляд за дітьми

INFORMACJE NA TEMAT
OPIEKI DZIECI

معلومات حول رعاية الأطفال

کودک ژ مراقبت اطلاعات

AGAHIYEN LI SER LENERTNA
ZAROKAN





Liebe Eltern,

In dem Projekt helfen wir Frauen, Arbeit zu finden.
Dafür brauchen Familien Kinderbetreuung. Wir
helfen, Betreuung für die Kinder zu finden.

Das Projekt heißt:

MARtA (Migrantinnen - Arbeit - Teilhabe - Anerkennung) in
dem wir die Lotsenstelle Kinderbetreuung sind

Das wollen wir:

Alle Kinder bekommen Betreuung.
Alle Kinder können überall dabei sein und mitmachen.
Das ist gerecht.

Hier sind wir zu erreichen:

LoKi by MARtA
Campus der Möglichkeiten
Langebrügger Straße 5, 26655 Westerstede

Jasmin Harbers
Telefon: 0157 8899 2343
Email: j.harbers@kvhs-ammerland.de
Website: <https://kvhs-ammerland.de/martax>





Kinder-Betreuung in Deutschland

Wenn Kinder in Deutschland ein Jahr alt sind, dann können sie einen Betreuungsplatz bekommen.

Das steht im Gesetz und gilt für alle Kinder.

Sie entscheiden, ob Ihr Kind in die Betreuung gehen soll.

Warum ist eine Betreuung gut für Ihr Kind?

Ihr Kind kann leicht neue Freunde finden.

Ihr Kind kann Deutsch lernen.

Ihr Kind hat viel mit anderen Menschen zu tun.

So lernt Ihr Kind, wie man richtig mit anderen umgeht.

Ihr Kind lernt viele neue Dinge.

Ihr Kind findet heraus, was es gut kann.

Ihr Kind wird selbstbewusst.

Ihr Kind lernt etwas über Deutschland.

Ihr Kind lernt wichtige Dinge für die Schule.





Aufgaben von Kitas im Land Niedersachsen

Kitas sollen Kinder

- betreuen.
- erziehen.
- bilden.

Aber jede Kita macht das anders.

In den Kitas arbeiten verschiedene Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

- Erzieherinnen und Erzieher
- pädagogische Fachkräfte

Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind keine Lehrer.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen den Kindern beim Lernen.

Die Kinder können sich selbst aussuchen, was sie lernen wollen.

Dabei können die Kinder die Sachen in der Kita benutzen.



Forscherinnen und Forscher haben herausgefunden:

Kinder lernen das am besten, was sie sich selbst aussuchen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind da, wenn die Kinder Hilfe brauchen.

Ab und zu machen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Lern-Angebote für die Kinder. Da dürfen dann alle Kinder mitmachen.

Die Kitas und Krippen schreiben vorher auf:

Was können die Kinder lernen und was haben sie schon gelernt?

Alle Eltern dürfen das lesen.

Sie können auch Infos von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekommen.



Kinder-Betreuung

Es gibt verschiedene Betreuungs-Angebote.
Alle Angebote sind für Jungs und Mädchen.

Einige Einrichtungen sind für Kinder in diesem Alter:
1 Jahr bis 3 Jahre.
Diese Einrichtungen heißen: **Krippen.**

Einige Einrichtungen sind für Kinder in diesem Alter:
3 Jahre bis 6 Jahre.
Diese Einrichtungen heißen: **Kindergarten.**

Einige Personen machen auch Betreuung für Kinder in diesem
Alter: 1 bis 3 Jahre.
Diese Personen heißen: **Kindertagespflegepersonen.**
Sie betreuen Kinder zum Beispiel auch vor oder nach der Schule.





Kindertagespflege

Kindertagespflege ist ein Betreuungs-Angebot von einer Kindertagespflegeperson.

Die Betreuung ist ähnlich wie zu Hause.

Es ist also nicht so fremd für die Kinder.

So gewöhnen die Kinder sich an Betreuung, die nicht von der Familie ist.

Bei einer Kindertagespflegeperson können etwa 5 Kinder sein.

Vielleicht arbeiten einige Kindertagespflegepersonen zusammen.

Sie sind dann zusammen eine: Groß-Tagespflege-Stelle.

Bei der Groß-Tagespflege sind die Gruppen kleiner, als bei den anderen Angeboten. Die Betreuungs-Zeiten werden mit den Eltern abgesprochen.





Krippe

Die Krippe ist eine Einrichtung.

Bei der Krippe gibt es feste Arbeits-Zeiten für die Kinder-Betreuung.

Die Krippen betreuen

- für einen halben Arbeits-Tag oder
- für einen ganzen Arbeits-Tag.

Einige Krippen betreuen vielleicht auch noch früher oder später.

Müssen Sie Ihr Kind

- sehr früh zur Krippe bringen?
- sehr spät von der Krippe abholen?

Dann können Sie die Krippe fragen, ob sie vielleicht eine Stunde mehr betreut.

Die Krippe ist von Montag bis Freitag offen.

Bei der Krippe arbeiten viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Es gibt auch Vertretungen.

Darum gibt es nur wenige Tage im Jahr, an denen die Krippe schließen muss.



Kindergarten

Wenn Kinder in Deutschland 3 Jahre alt sind, dann haben sie dieses Recht:

Sie können einen Platz im Kindergarten bekommen.

Der Platz ist für die Zeit, bis das Kind in die Schule gehen darf.

Der Kindergarten ist von Montag bis Freitag offen.

Die Arbeits-Zeiten sind wie bei der Krippe.





Was können Sie tun, damit es Ihrem Kind in der Betreuung gut geht?

Bleiben Sie am Anfang noch bei Ihrem Kind in der Einrichtung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen dabei, damit es Ihrem Kind gut geht.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter reden mit Ihnen darüber, was Ihr Kind mitbringen muss und über Zeiten

- wann Sie Ihr Kind abgeben können.
- wann Sie Ihr Kind abholen müssen.

Sie müssen sich an diese Zeiten halten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben noch andere wichtige Termine.

Ist Ihr Kind krank?

Das müssen Sie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sofort sagen.
Ihr Kind darf dann nicht in die Einrichtung kommen.

Geben Sie Ihrem Kind Frühstück oder Mittagessen mit?
Das sagen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Geben Sie Ihrem Kind auch ein Kuscheltier oder einen Schnuller mit.
Das tröstet Ihr Kind.

So können Sie helfen, damit es Ihrem Kind in der Betreuung gut geht.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter brauchen viele Infos über ihr Kind.

Dazu bekommen Sie viele Zettel.

Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen.

Rufen Sie uns an.





Team Lotsenstelle Kinderbetreuung

Wer sind wir:

In der Lotsenstelle Kinderbetreuung vom Projekt MArTA arbeiten drei Mitarbeiterinnen.

Wir wollen gemeinsam mit allen Beteiligten Angebote entwickeln, um den Weg in frühe Bildung zu ebnen.

Unsere Angebote:

- „Griffbereit-Gruppen“ für Eltern mit Kindern von 1-3 Jahren zur Sprach- und Entwicklungsförderung oder Entwicklung von ähnlichen Eltern-Kindangeboten
- Mehrsprachige Informationsmaterialien
- Unterstützung für Eltern bei der Suche nach Kindertagesbetreuung
- Unterstützung der Fachkräfte im Bereich der diversitätsbewussten Arbeit
- Stärkung der frühkindlichen Bildung
- Wahrung und Stärkung der Kinderrechte und des Kinderschutzes
- Elterntalk-Angebote für Eltern mit Kindern bis 18 Jahre zu Erziehungs- und Medienthemen



Jasmin Harbers

0157 88992343

j.harbers@kvhs-ammerland.de

Campus der Möglichkeiten

Langebrügger Straße 5, 26655 Westerstede



Mahassen Haytham

04402 8633-112

0157 37992705

m.haytham@kvhs-ammerland.de

Oldenburger Straße 205, 26180 Rastede



Naima Hassoun

04402 8633-102

0163 9864538

n.hassoun@kvhs-ammerland.de

Oldenburger Straße 205, 26180 Rastede

INFORMATIONEN ZUR
KINDERBETREUUNG

информация по присмотру за детьми

INFORMATION ON CHILDCARE

INFORMATIONS SUR LA
GARDE D'ENFANTS

Інформація про догляд за дітьми

INFORMACJE NA TEMAT
OPIEKI DZIECI

معلومات حول رعاية الأطفال

کودک ژ مراقبت اطلاعات

AGAHIYEN LI SER LENERTNA
ZAROKAN



Kontakt

kvhs Ammerland gGmbH
Projekt MARTA
Am Esch 10
26655 Westerstede

04488-8407 150
my-turn@kvhs-ammerland.de
<https://kvhs-ammerland.de/martax>



„Ziel der Europäischen Union ist es, dass alle Menschen eine berufliche Perspektive erhalten. Der Europäische Sozialfond Plus (ESF Plus) trägt zu einem sozialen Europa bei und setzt die Europäische Säule sozialer Rechte in die Praxis um. Er investiert vor Ort in Maßnahmen, um Menschen bei der Bewältigung wirtschaftlicher und sozialer Herausforderungen zu unterstützen und ihre Beschäftigungschancen zu verbessern. Der ESF Plus unterstützt die Menschen durch Ausbildung und Qualifizierung und trägt zum Abbau von Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt bei. Er fördert Gründer*innen und hilft kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bei der Fachkräftesicherung. Mehr zum ESF unter: www.esf.de.

Förderung

Das Projekt „MARTA (Migrantinnen – Arbeit – Teilhabe – Anerkennung)“ wird im Rahmen des Programms „MY TURN – Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union